

# Showdown in Waiblingen

Handball, 3. Liga Süd, Frauen: Im letzten Saisonspiel gegen Möglingen geht es für den VfL um alles oder nichts

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MATHIAS SCHWARDT

In Bietigheim haben die Waiblinger Handballerinnen die Riesenchance auf den vorzeitigen Klassenerhalt in der 3. Liga vergeben. Jetzt kommt es im letzten Saisonspiel zum Showdown. Schlägt der VfL in der heimischen Rundsporthalle den TV Möglingen, wäre der Abstieg auf jeden Fall verhindert. Ansonsten müsste das Team vor den Ergebnissen der Konkurrenz zittern.

VfL Waiblingen (9. Platz, 14:28 Punkte) – TV Möglingen (7. Platz, 17:25 Punkte; Sonntag, 15 Uhr). Es ist unfassbar: Wieder einmal hat Waiblingen einen deutlichen Vorsprung aus der Hand gegeben und eine völlig unnötige und angesichts der Tabelleituation umso schmerzhaftere Niederlage kassiert. Bei der SG BBM Bietigheim II führte der VfL zur Pause mit 15:10, am Ende stand es 27:30.

Erschüttert von der Leistung des Teams war auch Kerstin Zimmermann: „Wir haben eine Halbzeit lang super Handball gespielt. Dann gehst du aus der Kabine raus und alles ist wie weggeblasen. Es war ein krasser, kollektiver Einbruch.“

Jetzt heißt es, alles dafür zu geben, um das letzte Spiel in der Staffel Süd zu gewinnen und damit den Klassenerhalt zu sichern. Um Gewissheit zu haben, muss Waiblingen unbedingt den neunten Tabellenplatz behalten. Denn nach neuestem Stand ist wieder unklar, ob es überhaupt eine Abstiegsrelegation geben wird. Gibt es keine, geht es für die Mannschaften auf den Plätzen zehn bis zwölf um eine Spielklasse nach unten.

Der Dreikampf um den rettenden Tabellenplatz könnte spannender nicht sein. Waiblingen hat zwar weiterhin die beste Ausgangslage im Abstiegskampf. Doch nach Punkten gleichgezogen ist der wiedererstarkte ESV Regensburg mit seinem 33:22-Kantersieg beim TV Möglingen. Einen Zähler dahinter auf dem vorletzten Platz lauert die HSG Sulzbach/Leidersbach. „Dass alle, die hinter uns stehen, in den letzten Spielen Punkte geholt haben, ist schon sehr bitter.“ Doch der VfL hat eben auch mehrmals gepatzt. Zum Glück kann er die Fehler noch ausbügeln.

Die schwierigste Aufgabe haben am letzten Spieltag die Regensburgerinnen. Sie



Nur mit einem Heimsieg können Mara Seitzer und Waiblingen den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen.

Bild: Steinemann

müssen zum Tabellendritten HCD Gröbenzell. Der hat noch die Möglichkeit, mit einem Sieg den zweiten Rang und somit die Aufstiegsrelegation zu erreichen. Sulzbach wittert deshalb seine Chance. Die HSG erwartet die Bietigheimer. „Die werden es dort schwer haben“, schätzt Zimmermann. Waiblingen muss es also Regensburg nachmachen und gegen Möglingen gewinnen. In der Hinrunde war der VfL im Derby 24:31 unterlegen. Um Druck von der Mannschaft zu nehmen, „haben wir jetzt versucht, uns so normal wie möglich aufs Spiel vorzubereiten.“ Dazu gehörte auch wie gewohnt ein intensives Videostudium.

Trainerin Kerstin Zimmermann ist vor dem Showdown in der Rundsporthalle trotz der Anspannung optimistisch: „Wenn wir qualitativ so spielen wie in der ersten Halbzeit in Bietigheim, gehen wir als Sieger von der Platte.“ Allerdings wird der VfL wohl mit nur einer Torhüterin – Tünde Nagy – antreten. Lisa Fleischer hat sich im Training das Knie verdrht. Angesprochen ins Heimspiel gehen wird Sinah Hagen. Sie

verletzte sich während der Partie in Bietigheim am Steißbein.

## @ Ausschnitte auf zvw.de/sportvideos

SC Korb (4. Platz, 27:15 Punkte) – TSG Ketsch (1. Platz, 40:2 Punkte; Sonntag, 15 Uhr). Im Liga-Endspurt haben sich die Korberinnen zwei weitere Punkte gesichert. Mit 31:26 gewannen sie bei der HSG TB/TG Pforzheim. „Ich war insgesamt eigentlich zufrieden“, sagt SC-Trainer Jürgen Krause. Vor der Halbzeit sei seinem Team eine kleine Schwächephase unterlaufen. Zudem habe das „robuste Spiel“ der Pforzheimerinnen, die zahlreiche Zwei-Minuten-Strafen kassierten, bei den jungen Korberinnen für etwas Kopfzerbrechen gesorgt. Doch nach der Pause agierte das Team wieder deutlich stabiler, „ging dahin, wo's wehtut“ und verdiente sich den Sieg.

Zum Abschluss der sehr erfolgreichen ersten Drittliga-Saison erwartet der Tabellenletzte den Staffelsieger und Aufsteiger TSG Ketsch. In der Vorrunde war der SC

26:29 unterlegen. Freilich hätte er diesmal zu gerne die Punkte. „Aber wir sind realistisch. Es geht gegen die Übermannschaft der Liga, die ihrer Favoritenrolle souverän gerecht geworden ist. Ketsch ist super besetzt.“ Und beim SC wird schmerzlicher die Langzeitverletzte Lea Gruber in der Abwehr vermisst.

Wie sehr Ketsch die Liga dominiert, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Nur zwei Punkte hat die TSG abgegeben, das Heimspiel gegen Regensburg ging verloren. Der Spitzenreiter hatte den Abstiegs-kandidaten wohl unterschätzt und den Sekt für die Aufstiegsfeier schon kalt gestellt. Die Niederlage sorgte für einige Kaltmünder in der Liga und für Ärger in Ketsch. Der ist inzwischen längst verzuht.

In Korb können beide Teams befreit aufspielen. „Wir hoffen auf ein schönes Spielchen und vielleicht auf ein paar Kabinettstücke“, sagt Krause. Fehlen wird beim Gastgeber Torhüterin Sarah Wachter. Sie bestreitet mit der A-Jugend des TV Nelligen die Bundesliga-Qualifikation.

## Erster Schwaikheim beim Letzten Schorndorf

Handball-Württembergliga, Frauen: Saisonfinale in der Staffel Nord / SSV Hohenacker empfängt SG H2Ku Herrenberg II

(sch/pm). Die Handballerinnen der SF Schwaikheim steigen als Spitzenreiter der Staffel Nord von der Württembergliga in die Baden-Württemberg-Oberliga auf, während die SG Schorndorf sieglos das Tabellenende zielt und runter muss in die Landesliga. Am letzten Spieltag treffen die Teams noch einmal aufeinander.

SG Schorndorf (13. Platz, 2:44 Punkte) – SF Schwaikheim (1. Platz, 41:5 Punkte; Samstag, 17.30 Uhr). Schorndorf hatte bei der SG Ober-/Unterhausen nicht schlecht gespielt, doch die Abschlusschwäche machte dem Team mal wieder einen Strich durch die Rechnung – 28:36. „Wir haben von sechs Siebenmetern vier nicht getroffen und unsere gut erarbeiteten Konter nicht getroffen“, sagt Trainerin Sabine Berger.

Der Abstieg steht schon lange fest, Schorndorf sehnt das Saisonende herbei. Verabschiedet im Rahmen des Heimspiels gegen Schwaikheim werden Katrin Schönleber (Karriereende) und Katerina Kelesiadu (zieht sich aus beruflichen Gründen zurück). Zumindest vorläufig das letzte Spiel für die SG wird Selina Hudelmaier bestreiten. Sie geht für ein Jahr ins Ausland. Berger will von ihrer Mannschaft im Derby sehen, dass sie Spielfreude zeigt und sich „nicht abschlacken“ lässt.

Tabellenführer und Aufsteiger Schwaikheim zeigte zuletzt beim 31:25-Heimsieg gegen Kocherturm keine Glanzleistung. „Es war nichts so einfach, vom Party- zum Spielmodus zurückzuwechseln“, so Trainerin Kerstin Zimmermann. Bevor am 5. Mai

das erste von zwei Spielen um die württembergische Meisterschaft gegen den Ersten der Süd-Staffel, den TSV Wolfschlügen, ansteht, möchten die SF zum Abschluss der regulären Runde in Schorndorf gewinnen. Und anders auftreten als beim knappen 35:33-Sieg in der Hinrunde. „Da haben wir uns sehr schlecht präsentiert. Selina Hudelmaier hat uns fast im Alleingang erschossen.“ Jetzt gehe es darum, die Kräfteverhältnisse wieder gerade zu rücken. „Und die Mädels sollen noch mal Spaß haben.“

SSV Hohenacker (11. Platz, 15:31 Punkte) – SG H2Ku Herrenberg II (4. Platz, 32:14 Punkte; Samstag, 17.30 Uhr). Eine unterirdische Leistung zeigte der SSV beim 23:38 in Nordheim. „Wir waren in der Abwehr nicht vorhanden und im Angriff ein ver-

schreckter Hühnerhaufen“, sagt Trainerin Britta Volz. Der letzte Gegner Herrenberg, in der Vorrunde unterlag Hohenacker 18:31, hat eine spielstarke Truppe. Der SSV will trotzdem noch einmal einen Heimsieg einfahren. Für Sarah Krauter (Karriereende) und Lisa Marie Häuser (Auslandsaufenthalt) wird es das letzte Spiel sein. Und die Trainerin darf nicht auf der Bank sitzen, sie wurde disqualifiziert. Die Schiedsrichter in Nordheim hatten darauf erkannt, Volz habe ihre Spielerinnen zu einer Tüchtigkeit aufgefordert. Die Trainerin ist empört: „Das ist mehr als lächerlich. Ich habe meine Spielerinnen angehalten, sie sollen sich wehren gegen die ruppige Spielweise des Gegners und sich nicht dem Schicksal ergeben und abschlacken lassen.“

## Handball

**Männer, 3. Liga Süd:** SV 64 Zweibrücken - SG Leutershausen (Sa 18), TV Hochdorf - HSG Konstanz, SG Kronau-Östringen II - SV Salamander Kornwestheim, TGS Pforzheim - SG Könzlingen-Teningen (Sa 19), TSG Haflloch - TSB Heilbronn-Horkheim (Sa 19,30), SG H2Ku Herrenberg - VfL Pfaffingen, SG Nüßloch - HBW Balingen-Weilstetten II, TV Germania Großsachsen - HC Oppenweiler/Backnang (Sa 20), **Württembergliga Nord:** TSV Weinsberg - BBM Bietigheim II, TV Bittenfeld II - SV Remshalden, SKV Oberstorf - TSV Altensteig, VfL Waiblingen - SF Schwaikheim, Leonberg/Eltlingen - SG Schozach Böttwartal, HSG Ostfildern - NSU Neckarsulm, SV Vaihingen - TV 1895 Flein (Sa 19,30), **Landesliga Staffel I:** TSV Alfdorf - SV Kornwestheim II, TSV Ditzingen - TSV Bönnigheim, SV Heilbronn - SG Weinstadt, SSV Hohenacker - TSV Schmid II, SV LB-Obwohl - NSU Neckarsulm II, SV Fellbach - TV Mundelsheim, HSG Hohenlohe - HB Ludwigsburg (So 17), **Landesliga Staffel 3:** Bad Saulgau - HC Hohenems, SG Herbrechtingen-Boheim - BW Feldkirch, Uhingen-Holzhausen - SG Lauterstein II, SG Schorndorf - FA Göppingen II, SG Kuchen-Gingen - HSG FN-Fisch, TV Altenstadt - TSV Bartenbach, HC Werne - TG Nürtingen (Sa 19,30), **Bezirksliga VfL Waiblingen II - TV Obertürkheim (Sa 17,30), Hbi Weilmordorfer/Feuerbach II - HSG Gablenberg-Gaisburg II, TV Oeffingen, SV Feuchtwangen, SV Heilbronn - TSV Wernsmühl (Sa 15), Bezirksklasse SSV Hohenacker III - HSG Gablenberg-Gaisburg II (Sa 16), EK/SV Winnenden III - EK Stuttgart - TV Bittenfeld (So 14,30), TV Bittenfeld - TSV Plüderhausen (Sa 18), SF Schwaikheim III - TSV**

Welzheim II (So 13,15), SV Heslach - TV Obertürkheim II (So 17), **Kreisliga C:** TV Stetten II - TV Bittenfeld IV (Sa 14,40), SG Heumaden-Sillenbach - SV Remshalden IV (Sa 19,45), MTV Stuttgart III - Urbach/Plüderhausen II (So 13,30), **Kreisliga D:** SG Heumaden-Sillenbach II - MTV Stuttgart IV (Sa 17,45), SV Fellbach III - TSV Lorch II (So 11), TSV Alfdorf III - HSG Gablenberg-Gaisburg III (So 13,15).

**Frauen, 3. Liga Süd:** ESV 1927 Regensburg - HCD Gröbenzell, TV Holzheim 1885 - HSG TB/TG 88 Pforzheim, HSG Sulzbach/Leidersbach - SG BBM Bietigheim II, VfL Waiblingen Handball - TV Mäglingen, SV Allensbach 1907 - HSG Freiburg, SC Korb - TSG Ketsch (So 15), **Württembergliga Nord:** HSG Fridingen/Mühlheim - TV Großbottwar, Leonberg/Eltlingen - TSV Nordheim, Kocherturm/Stein - HSG Strohgäu, SSV Hohenacker - H2Ku Herrenberg II, HSG Hohenlohe - SG Ober-/Unterhausen, SG Schorndorf - SF Schwaikheim (Sa 17,30), **Landesliga Staffel 1:** HB Ludwigsburg - TSV Schmid, HSG Cannstatt/Münster - SG Schozach Böttwartal, TV 1895 Flein - SV Remshalden, SSV Hohenacker II - BBM Bietigheim III, SV Heilbronn - TSV Wernsmühl (So 15), **Bezirksklasse:** SSV Hohenacker III - HSG Gablenberg-Gaisburg II (Sa 15,30), SC Korb II - SV Stuttgarter Kickers II (Sa 18), SV Fellbach - TV Oeffingen (So 13), EK/SV Winnenden - SG Welzheim-Kaisersbach, SF Schwaikheim II - Urbach/Plüderhausen (So 17), **Kreisliga A:** HSG Oberer Neckar II - SG Weinstadt II (Sa 16), TSV Schmid II - TSV Rudersberg (Sa 17,30), MTV Stuttgart II - SV Remshalden II (So 11,45), EK/SV Winnenden II - TV Obertürkheim II (So 13,15), **Kreisliga B:** Hbi Weilmordorfer/Feuerbach II - TSV Neustadt (Sa 14), HSG Cannstatt/Münster II - SG Welzheim-Kaisersbach (So 13).

**Qualifikationsrunden zur Baden-Württemberg-Oberliga der Jugend**

**Männliche A-Jugend, Staffel 2 (in Ostfildern/Ruit):** BBM Bietigheim - TV Bittenfeld (Sa 12,55), TV Bittenfeld - SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhenkirch (Sa 15), HSG Ostfildern - TV Bittenfeld (Sa 16,10).

**Männliche B-Jugend, Staffel 1 (Austragungsort offen wegen Fehlplanung in Wolfschlügen):** JSG Echaz-Ems - TV Bittenfeld (So 14,30), TV Bittenfeld - TSV Wolfschlügen (So 16), **Staffel 2:** FA Göppingen - SC

Korb (So 13,45), SC Korb - MTG Wangen (So 15,15), **Weibliche A-Jugend, Staffel 1 (Bietigheim-Bissingen):** FA Göppingen - SF Schwaikheim (So 12,55), SF Schwaikheim - SG Schozach-Böttwartal (So 15), BBM Bietigheim - SF Schwaikheim (So 16,10), **Staffel 2 (Friedensschule Waiblingen-Neustadt):** JSG Hohenacker/Neustadt - TV Nellingen (So 12), JSG Hohenacker/Neustadt - TG Biberach (So 14,05), JSG Hohenacker/Neustadt - JSG Neckar-Koche (So 16,10), **Weibliche B-Jugend, Staffel 1 (Stegwiesenhalle Remshalden-Geradstetten):** SV Remshalden - FA Göppingen (Sa 13), TuS Metzingen - SV Remshalden (Sa 16), **Staffel 3 (Biberach):** SG Untere Fils - SF Schwaikheim (Sa 14,30), SF Schwaikheim - TB Biberach (Sa 16).

## Fußball

**3. Liga:** Werder Bremen II - Fortuna Köln, Preußen Münster - 1. FC Magdeburg, VfB Stuttgart II - Energie Cottbus (Fr 19), FC Würzburger Kickers - FC Hansa Rostock, Sonnenhof Großaspach - Holstein Kiel, Rot-Weiß Erfurt - VfR Aalen, FC SV Mainz 05 II - Stuttgarter Kickers, Dynamo Dresden - SVV Wiesbaden, Hallescher FC - VfL Osnabrück (Sa 14), FC Erzgebirge Aue - Chemnitz FC (So 14), **Verbandsliga Württemberg:** FC 07 Albstadt - TSG Balingen II (Fr 19), Spfr Schwäbisch Hall - TSV Essingen (Sa 14), Göppinger Sportverein - TSV Berg, Neckarsulmer SU - TSV Ilshofen, 1. FC Normanna Gmünd - VfL Sindelfingen, VfB Neckarrems - 1. FC Heiningen, Olympia Lauterbach - VfL Nagold (Sa 15,30), **SV Böblingen - TSG Backnang (So 15), Landesliga Württemberg, Staffel 1:** 07 Ludwigsburg - SV Kornwestheim, SV Schluchtern - TV Oeffingen, SV Fellbach - TSV Crailsheim (Sa 15,30), Spvgg Satteldorf - SKV Rutesheim, FV Ingersheim - Aramäer Heilbronn, TSV Mönchinger - Untermerheim, TSV Heimerdingen - TSV Eltingen (So 15), FV Löchgau - Viktoria Backnang (So 15,30), **Bezirksliga Rems/Murr:** TSV Schornbach - VfL Winterbach, ASGI Schorndorf - Sulzbach/Laufen, SG Schorndorf - SC Korb, SV Kaisersbach - SV Allmersbach, SV Remshalden - SV Fellbach II, SV Untereissach - FC Oberrot (So 15), TSV Schwaikheim - VfR Murrhardt (So 16), **Kreisliga A Staffel 1 Rems/Murr:** SV Hegnach - TV Weiler/Rems (So 13,15), TB

Beinstein - TSV Schmid, Iraklis Waiblingen - FSV Waiblingen, Steinbach/Reichenbach - KTSV Hölblingart, TV Stetten i.R. - VfR Birkmannsweiler, SV Hertmannsweiler - SC Urbach (So 15), SG Weinstadt - TSV Haubersbronn (So 15,30), **Kreisliga A Staffel 2 Rems/Murr:** TSG Backnang II - Viktoria Backnang II (Fr 19), TSV Schwaikheim II - SK Fichtenberg (So 13,45), TSV Oberbrüden - Spvgg Kirchberg/Murr, SV Hegnach II - TSV Althütte, TSV Rudersberg - SV Steinbach, TSC Murrhardt - FV Sulzbach/Murr, TSV Lippoldsweller - FSV Weiler zum Stein, Oppenweiler/Strümpfelbach - SKG Erbstetten (So 15), **Kreisliga B Staffel 1 Rems/Murr:** SG Weinstadt II - TSV Schlechtbach (So 13,15), TSV Strümpfelbach - Spvgg Rommelshausen, TSV Neustadt - TSG Balingen, FC Weinstadt 06 - FSV Waiblingen II, VfL Waiblingen - Anagniniss Schorndorf, SV Plüderhausen - Spfr Höhen/Beach, FC Hohenacker - TSV Leutenbach (So 15).

**Kreisliga B Staffel 2 Rems/Murr:** Großer Alexander Backnang - Spvgg Kirchenkirch (Sa 15), SV Untereissach II - FC Oberrot II, SV Kaisersbach II - SV Allmersbach II (So 13,15), Kleinspach/Allmersbach - VfR Murrhardt II, TAHV Gaildorf - Spfr Großerlach, SC Fornsbach - TSV Bad Rietenu, Spvgg Unterrot - Sulzbach/Laufen II (So 15), **Kreisliga B Staffel 3 Rems/Murr:** SV Remshalden II - KSV Zrinski Waiblingen, SG Schorndorf II - SC Korb II, TSV Schornbach II - VfL Winterbach II (So 12,45), AC Beinstein - ASGI Schorndorf II (So 15), **Kreisliga B Staffel 4 Rems/Murr:** TV Stetten i.R. II - VfR Birkmannsweiler II, TV Oeffingen II - TSV Haubersbronn II, SV Hertmannsweiler II - SC Urbach II, Spvgg Rommelshausen II - TV Weiler/Rems II, Steinbach/Reichenbach II - KTSV Hölblingart II (So 13,15), **Kreisliga B Staffel 5 Rems/Murr:** TSV Schwaikheim III - SK Fichtenberg II (So 12), TSV Lippoldsweller II - FSV Weiler zum Stein II, TSC Murrhardt II - FV Sulzbach/Murr II, TSV Oberbrüden II - Spvgg Kirchberg/Murr II, Oppenweiler/Strümpfelbach II - SKG Erbstetten II, TSV Rudersberg II - SV Steinbach II (So 12,45), **Kreisliga A Staffel 1 Kocher/Rems:** SG Bettringen II - TSV Heubach (So 13), SV Pfahlbronn - FC Germania Bargau II, FC Schechingen - Stern Möglingen, SG Wasseralfingen II - TSG Waldstetten II, SV Göggingen - TSG Hofhornweiler-Unterrombach II, TSV Böblingen - TSV Mutlangen, VfL Iggingen - TV Herlikofen, TSB Schwäbisch Gmünd - TV Lindach (So 15), **Kreisliga B**

## Abschluss mit zwei Derbys

In Bittenfeld und Waiblingen

**Handball-Württembergliga.** Zum Abschluss der regulären Runde wartet auf die Rems-Murr-Männerteams noch je ein Derby. Der TV Bittenfeld II empfängt die SV Remshalden und der VfL Waiblingen die SF Schwaikheim.

**TV Bittenfeld II (5. Platz, 32:18 Punkte) – SV Remshalden (2. Platz, 41:9 Punkte; Samstag, 19.30 Uhr).** Mit 25:26 verlor der TVB II das Derby in Schwaikheim. Für beide Teams ging es um nichts mehr, entsprechend locker nahm der Bittenfelder Coach Roland Wissmann die Niederlage. „Wir hätten aber einen Punkt verdient gehabt.“ Trotz des dünnen Kaders mit nur drei Rückraumspielern sei es eine gute Leistung der Mannschaft gewesen. Mark Leinhos war vor, Maximilian Schmid-Ungerer in der Partie verletzt ausgefallen. Der Einsatz von beiden im letzten Spiel gegen Remshalden ist fraglich. Zwar geht es in der Württembergliga Nord um nichts mehr. Dennoch hat der TVB, der als Außenseiter in die Begegnung geht, ein Ziel: nicht wieder so unter die Räder kommen wie in der Vorrunde (22:32). „Das wollen wir diesmal verhindern“, sagt Wissmann.

Sein Trainerkollege Alexander Schurr will freilich auch diesmal die Punkte holen. Dennoch hat er schon die anstehende Aufstiegsrelegation im Kopf. Im Höchstfall muss Remshalden in dieser sechs Spiele absolvieren. Wichtig ist es dem Coach, dass sein Team bis zum ersten Kräftemessen am 5. Mai den Schwung nicht verliert. Gegen den Tabellenletzten und Absteiger Vaihingen war davon schon mal nichts zu sehen: Die SVR feierte ein 43:19-Schützenfest. Auch das Derby in Bittenfeld „gehen wir zu 100 Prozent seriös an“. Ein wenig länger als die anderen Remshaldener Spieler auf dem Feld stehen werde sicher Adrian Wehner. Für ihn ist es eine letzte Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Zwölf Jahre hatte er für den TVB gespielt, am Saisonende wird Wehner seine Karriere beenden.

**VfL Waiblingen (9. Platz, 21:29 Punkte) – SF Schwaikheim (11. Platz, 18:32 Punkte; Samstag, 19.30 Uhr).** Trotz einer vor allem in der ersten Hälfte guten Leistung unterlag der VfL in Neckarsulm mit 26:30. Für Coach Maik Hammelmann zählt aber: „Der positive Trend hält an.“ Nach der Pause sei Waiblingen ein wenig die Kraft ausgegangen. Auch deshalb, weil Jan Asmuth aus privatem Grund gefehlt hatte und Damir Marjanovic während der Partie mit Pferdekuss ausfiel.

Wenn die Konkurrenz mitspielt, kann der VfL zum Saisonabschluss noch auf den achten Tabellenplatz klettern, könnte aber auch auf Rang zehn zurückfallen. „Unser Ziel ist klar ein Sieg gegen Schwaikheim.“ Hammelmann, Team und Fans freuen sich auf die Partie: „Ein Derby im letzten Spiel und das zu Hause – besser kann es nicht sein.“

Bereits einen schönen Saisonabschluss in ihrem letzten Heimspiel gefeiert haben die Schwaikheimer. Mit 26:25 gewannen sie das Derby, das zweite von dreien in Folge, gegen Bittenfeld II. Froh darüber war auch SF-Coach Heiko Burmeister. Zu hoch will er den Sieg aber nicht hängen: „Man muss fairerweise sagen, dass Bittenfeld nicht in Bestbesetzung gespielt hat. Das haben wir mit einem wiedererstellten Jochen Kubach ausgenutzt. Ein Unentschieden wäre aber gerecht gewesen.“ Jetzt wollen die SF auch das letzte Saisonspiel in Waiblingen gewinnen.

Zwar können die Schwaikheimer keinen Platz mehr gutmachen. Aber sie können das Ziel erreichen, das der Coach vor der Saison formuliert hatte: „20 Punkte.“ Zum Einsatz kommen wird in der Rundsporthalle auch Thomas Breuning aus der zweiten Mannschaft. Die Partie in der Vorrunde endete 26:26. (sch)

## Sporttermine